

Assistenzsysteme steigen auf einmal aus - deaktivieren sich...

Beitrag von „JochenK“ vom 26. Juli 2020 um 09:43

Moin zusammen,

ich habe meinen dicken ja noch recht neu seit dem 13.07. aber als Werkswagen (mit Garantie, zum Glück 😊)

Am Donnerstag kam dann mein elektronisches Fahrtenbuch von Vimcar, das ich sofort verbaut habe, also in die OBD Dose gesteckt habe und am Handy das Setup ausgeführt habe. Alles ging wie gewünscht, jedoch als das Handy nach erfolgreicher Verbindung den kommenden Selbsttest angekündigt hat, ploppten im Fahrzeugdisplay diverse Fehlermeldungen auf. Diverse Assi-Systeme sind nacheinander im Stand ausgestiegen als temporär nicht aktiv.

Bis dahin lief mit dem Auto alles einwandfrei, wobei ich vorher nur etwa 600km gefahren bin.

Nach ausmachen und abschließen vom Fahrzeug, ging es etwas später mit den Kids ins Freibad, ebenfalls mit deaktivieren Assi-Systemen.

Vom Schwimmbad aus habe ich dann mal den Vimcar Support angerufen, die Dame wollte dafür sorgen das mich ein Techniker zurück ruft, dies ist leider nicht geschehen...

Somit habe ich vor der Rückfahrt nach Hause einmal die Zündung eingeschaltet, Fehler kamen wieder. Also Zündung aus, etwas gewartet, Vimcar Stecker abgemacht, Zündung eingeschaltet und Motor gestartet. Keine Fehler.

Wieder alles aus, gewartet und den Stecker wieder rein, keine Fehler alles top.

Alle Fahrten wurden auch korrekt übertragen.

Gestern früh sind wir dann zur ersten großen Fahrt mit dem dicken aufgebrochen, erst nach Nürnberg zu einem Geschäftsfreund, anschließend weiter in die Steiermark. Es war ein sehr souveränes fahren in dem Dicken, er entschleunigt mich absolut!

Früher habe ich mich immer über die Leute geärgert die so nah vor mir her fahren, war immer links und recht zügig... Egal, im dicken fühle ich mich bei 150-160 pudelwohl und will gar nicht schneller, toll!

Kurz nachdem wir in Nürnberg jedoch aufgebrochen sind, ploppten die Fehlermeldungen wieder auf. Mist!

Also mal rechts ran, Zündung aus, gewartet und wieder an. Fehler...

Zündung aus, gewartet, Stecker raus, Zündung wieder an, Fehler... Immer mit dem Hinweis auf die Sensorsicht - Scheibe reinigen.

Also zig mal die Scheibe gewischt, nichts... dann bin ich ausgestiegen und habe vor dem Sensor bzw. Der oberen Kamera die Scheibe gewienert wie blöd, da war ein Minifleck von einem Insekt das den Kampf gegen den T-Rex verloren hatte.

Eingestiegen Zündung an, alles top, für 100km... dann wieder Sensorsicht und alle Assis weg...

Scheibe gewischt, wieder alle da!?!

Kurz darauf wieder, nun aber dauerhaft, es war auch nichts im Sensorbereich zu sehen wobei mir jetzt beim Schreiben einfällt, vor dem ersten Auftreten nachdem wir in Nürnberg los sind, habe ich beim Tanken die Scheibe komplett gereinigt! Äh, das kann doch nicht der Grund dafür sein oder?!

Da zuletzt das Aus und anstecken von dem Vimcar Stecker keine Änderung gebracht hat überlege ich, ob der Stecker überhaupt verantwortlich ist für den Mist?

Was meint ihr dazu?

Anbei ein Bild der wohl bekannten Fehlerliste...

Beitrag von „coala“ vom 26. Juli 2020 um 11:23

Servus Jochen,

ob der OBD-Stecker damit zu tun hat, kann ich mangels fehlender technischer Hintergründe nicht beurteilen. Da der Stecker aber kaum etwas verändern dürfte im Fahrzeug, sondern lediglich Daten ausliest, wäre das schon eher als kurios zu bezeichnen. Nichtsdestotrotz kann es ja nicht schaden, dahingehend noch mal beim Support explizit nachzuhaken. Nach einem Zündungswechsel und mit abgezogenem Stecker sollte eine Beeinflussung allerdings kaum mehr gegeben sein, da müsste das Ding schon als Programmierdongle agiert haben. Das wird aber sicher beim Hersteller nachzufragen sein, ob hier Veränderungen am Fahrzeug vorgenommen werden.

Die Fehlermeldungen an sich kommen mir jedoch bekannt vor, die werden gern bei schlechtem Wetter, Beschlag auf der Scheibe außen und/oder Beschlag innen zwischen Scheibe und Frontkamera ausgeworfen.

Insofern *vermute* ich, dass das Problem mit einem "Sichtproblem" der Frontkamera zu tun hat. Da du ja noch Garantie auf das Fahrzeug hast, würde ich da am Montag mal beim Freundlichen vorstellig werden und die Einträge des Fehlerspeichers prüfen lassen.

Grüße

Robert

Beitrag von „JochenK“ vom 28. Juli 2020 um 07:30

Hallo Robert,

grundsätzlich geht meine Vermutung in die gleiche Richtung wie deine, das der Dongle eigentlich nicht schuld sein kann. Unsicher macht mich halt lediglich, dass der erste Ausfall der Systeme just in dem Moment aufgetreten ist, als der Dongle einen Selbsttest ausgeführt hat, vorher lief alles wunderbar.

Hierbei stand ich ohne Bewegung des Fahrzeugs vor der Haustür, somit ist in dem Moment auch keine weiter Fliege auf der Scheibe ums Leben gekommen die die Sicht behindert haben könnte.

Vimcar hat mich gestern angeschrieben und vorgeschlagen, den Dongle gegen ein Gerät zum Festeinbau und lediglich Anschluss an die Fahrzeugbatterie zu tauschen. Wird öfter gemacht wenn die Alarmanlage allergisch auf den Dongle reagiert, hatte ich schon mal von gelesen.

Gestern sind wir knapp 200km durch die Steiermark gefahren, absolut problemlos.

Ich werde es mal weiter beobachten und nach dem Urlaub bei VW vorstellig werden.

Beitrag von „pe7e“ vom 28. Juli 2020 um 09:44

Hi,

Das Thema kenne ich vom A6. Das lief dann auch nur mit direktem Anschluss an die Batterie. Vorher hatten wir nur Probleme. Eigenartiger Weise hatten wir zwei identische A6. Bei einem lief es ohne Probleme. Beim anderen nicht. VW und vimcar hatten als einzige Lösung die Direktverdrahtung. Bei den Touaregs läuft es bisher ohne Probleme...

Gruß